

Germany-Eschborn: General public services

OJ S 206/2022 25/10/2022

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

Postal address: Frankfurter Straße 29-35

Town: Eschborn

NUTS code: DE71A Main-Taunus-Kreis

Postal code: 65760

Country: Germany

Contact person: Christian Freyer

E-mail: beschaffung@bafa.bund.de

Telephone: +49 6196-9082422

Internet address(es):

Main address: <http://www.bafa.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=484097>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=484097>

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Bundesförderung für effiziente Gebäude

Reference number: Z23 - BEG Antragsverfahren

II.1.2. Main CPV code

75110000 General public services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der Auftraggeber sucht einen externen Dienstleister, der ihn bei der Bearbeitung der zur Bundesförderung für effiziente Gebäude in der Antragsstufe unterstützt.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED2D Görlitz

Main site or place of performance: Weißwasser

II.2.4. Description of the procurement

Die Bundesförderung für effiziente Gebäude (kurz BEG) fasst frühere Förderprogramme zur Förderung von Energieeffizienz und erneuerbaren Energien im Gebäudebereich zusammen und unterstützt unter anderem den Einsatz neuer Heizungsanlagen, die Optimierung bestehender Heizungsanlagen, Maßnahmen an der Gebäudehülle und den Einsatz optimierter Anlagentechnik.

Die BEG besteht aus drei Teilprogrammen:

Bundesförderung für effiziente Gebäude Wohngebäude (BEG WG)

Bundesförderung für effiziente Gebäude Nichtwohngebäude (BEG NWG)

Bundesförderung für effiziente Gebäude Einzelmaßnahmen (BEG EM)

Die Durchführung der BEG EM in der Zuschussvariante administriert das BAFA als Bewilligungsbehörde im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK). Die beiden Teilprogramme BEG WG und BEG NWG werden von der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) umgesetzt. Die nachfolgende Leistungsbeschreibung bezieht sich daher nur auf das Teilprogramm BEG EM.

Rechtsgrundlage für dieses Teilprogramm ist die Richtlinie des BMWK für die Bundesförderung für effiziente Gebäude; Einzelmaßnahmen (BEG EM) vom 16. September 2021, welche am 18. Oktober 2021 im BAnz AT 18.10.2021 B2 veröffentlicht und mit Änderungsbekanntmachung zu den Förderrichtlinien zur Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) vom 21. Juli 2022 (gültig ab 28. Juli 2022) geändert wurde. Ziel des Teilprogrammes BEG EM ist es, Investitionen in Einzelmaßnahmen anzustoßen, mit denen die Energieeffizienz und der Anteil erneuerbarer Energien am Endenergieverbrauch für Wärme und Kälte in Gebäuden in Deutschland gesteigert und die CO₂-Emissionen des Gebäudesektors in Deutschland gesenkt werden. Die Antragstellung beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) im Teilprogramm BEG EM ist seit 1. Januar 2021 in der Zuschussvariante möglich. Bei der Richtlinie zur Umsetzung des Bundesprogrammes handelt es sich um ein bundesweites Förderprogramm.

Die BEG EM ist ein zweistufiges Förderverfahren (Antrag und Verwendungsnachweis).

Die Stufe 1 (Antrag) beginnt mit Antragsstellung und endet mit dem Zugang des Zuwendungsbescheides. Mit dem Zuwendungsbescheid werden die Fördermittel für den Antragsteller verbindlich für den Bewilligungszeitraum von 24 Monaten reserviert. Dieser Zeitraum kann auf Antrag verlängert werden.

Nach Abschluss der Maßnahme schließt sich die zweite Stufe (Verwendungsnachweis) des Verfahrens an. Der Antragsteller reicht den zugehörigen Verwendungsnachweis online im BAFA-Portal mit allen Rechnungen und Nachweisen ein. Nach positivem Prüfergebnis durch das BAFA wird die Fördersumme festgesetzt und ausgezahlt.

Die Antragstellung sowie die Bearbeitung der Anträge erfolgt ausschließlich elektronisch.

Um eine zeitnahe Bearbeitung der Anträge zu gewährleisten, soll ein externer Dienstleister das BAFA unterstützen. Zentrale Aufgabe des Dienstleisters soll die Bearbeitung der ersten Stufe von Antragskontingenten sein.

Des Weiteren obliegen dem Dienstleister die Mitwirkungs-, Überwachungs- und Berichtspflichten zur ordnungsgemäßen Abwicklung des Programms gegenüber dem BMWK und dem BAFA. Die einzelnen Aufgaben werden detailliert nachfolgend beschrieben.

Das Mindestkontingent, welches dem Dienstleister vom BAFA zur Verfügung gestellt wird, beläuft sich auf 20.000 Anträge pro Monat bei einer Laufzeit von einem Jahr.

Das maximale Gesamtauftragsvolumen beläuft sich für diese 12 Monate auf 500.000 Anträge. Dieses maximale Kontingent wird jedoch nicht garantiert.

Um eine gleichbleibende Arbeitsqualität zu sichern, sollte der Dienstleister mindestens 10.000 Vorgänge pro Woche bearbeiten können.

Für die ordnungsgemäße Erfüllung sämtlicher vertraglich übernommener Aufgaben ist vorgesehen, einen pauschalen Aufwendungssatz zuzüglich Umsatzsteuer pro bearbeiteten Antrag zu vergüten. In dieser pauschalen Vergütung sind sämtliche Aufwendungsansprüche für alle in der Leistungsbeschreibung unter Ziffer II aufgeführten Tätigkeiten insbesondere Mitarbeiter, Hardware und Schulungsaufwände abgegolten. Ebenso werden Nebenkosten und Reisekosten nicht gesondert vergütet.

Eine Beleihung des Dienstleisters ist nicht vorgesehen. Der Dienstleister wird als unselbständiger Verwaltungshelfer tätig.

Die Bezahlung des Dienstleisters erfolgt je korrekt abgearbeitetem Vorgang.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 12

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Teilnahmevoraussetzung

- Anlage „Eigenerklärung Ausschlussgründe" (betrifft Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB)
- Anlage „Eigenerklärung MiLoG" (mit weiteren Erklärungen nach AEntG und SchwarzArbG)
- Anlage „Eigenerklärung VO 2022-833"
(Eigenerklärung zur VO 2022-833 zu restriktiven Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren)

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Es müssen mindestens 2 wertungsfähige Referenzen eingereicht werden. Wertungsfähig sind nur Referenzen, die die folgenden Mindestanforderungen erfüllen:

Es ist ein Referenzprojekt zur Umsetzung von überregionalen öffentlichen Fördermaßnahmen mit hohen Antragszahlen und ähnlicher Thematik auf Richtlinienbasis nachzuweisen, das folgende Kriterien erfüllt:

- Benennung des Projekts,
- Kurzbeschreibung,
- Dauer des Projekts,
- Anzahl bearbeiteter Vorgänge,
- Anzahl des eingesetzten Personals,
- durchschnittliche Bearbeitungsdauer/Vorgang

Das BAFA behält sich vor, zur Überprüfung der Referenzen den Namen des Referenzgebers und eines Ansprechpartners beim Bieter anzufragen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 21/11/2022 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/04/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 21/11/2022 Local time: 12:15

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information**VI.4. Procedures for review****VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer des Bundes

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

20/10/2022